



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Betreiber des bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Newsletter 01. 12. 2015

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
die aktuelle Ausgabe des Newsletter vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Nachstehend erhalten Sie Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch nur kuriose Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen eine Verteilung des Newsletters über den Postweg nicht möglich ist. Alle unsere Newsletter sind auf unserer Homepage www.Tierschutzverein-Noris.de abrufbar. Wollen Sie den jeweilig nach Erscheinen eines aktuellen Newsletters per Mail abgehenden Prolog abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Mail-Verteiler nehmen.
Herzlichst Ihr Robert Derbeck

Verleihung des bayerischen Tierschutzpreises 2015



In sehr feierlichem Rahmen fand am 19. Oktober 2015 im Max-Joseph-Saal der Residenz München die Verleihung des bayerischen Tierschutzpreises statt. Die Verleihung erfolgte durch das bayerische Staatsministerium. Ausgezeichnet wurde die Tierschutzinitiative Haßberge e. V., die sich überdurchschnittlich der bedürftigen Tiere in ihrer Region annimmt, da der

Landkreis Haßfurt leider (noch) kein eigenes Tierheim besitzt. Weiterhin die Tiertafel in München, die Tiere von Tierhaltern, die in finanzieller Not geraten sind, versorgt. Als auch der Verein Bullterrier Lobby e. V., der sich vorwiegend um schwer vermittelbare Hunde kümmert. Der durch die Ministerin direkt vergebene Sonderpreis ging an Herrn Ferdinand Beer von der Greifvogel - Auffangstation des Landesbund für Vogelschutz in Regensburg. Wir sagen allen Preisträgern herzlichen Glückwunsch.

Seminar Basiswissen Tierschutz / Tierrecht in Weißenburg / Bay.

Wir können nicht klagen!



Vom 06.11.2015 bis 08.11.2015 richtete der Tierschutzverein **Freunde der Tiere Altmühltal e.V.** das Seminar Basiswissen Tierschutz / Tierrecht

aus. Interessierte Tierschützer und Tierrechtler reisten sogar mehrere hundert Kilometer an, um dieses Seminar als Teilnehmer zu besuchen. Es war eine tolle Veranstaltung und interessante Themen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die sich hochmotiviert für Tierschutz und Tierrecht engagieren.

Mitgliederversammlung des Deutschen Tierschutzbundes Landesverband Bayern



Am 14.11.2015 hielt der Deutsche Tierschutzbund Landesverband Bayern seine Mitgliederversammlung ab. Eingeladen waren alle Vorstände der dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossenen Tierschutzvereine und Tierheime aus Bayern. Die Versammlung fand in der Akademie für Tierschutz in

Neubiberg statt. Die Versammlung war sehr gut besucht und außer den Neuwahlen des Präsidiums war das Leitthema „Wildes Bayern“ und „Wildtiere im Tierheim.“ Wahre Tierschützer unterscheiden nicht zwischen Haus-,



Nutz-, oder Wildtiere. Hilfsbedürftige Wildtiere haben aber bedingt durch die geringe Aufnahmekapazität

ehrenamtlich wirkender Auffangstationen weniger Chancen auf Hilfe. Hier ist die Politik gefordert Abhilfe zu schaffen.

Bankverbindung Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
IBAN: DE19 7606 0618 0003 2988 84
BIC: GENO DEF1 N02
Konto: 3298884
BLZ: 760 606 18

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.Tierschutzverein-Noris.de



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Braucht die Nürnberger Polizei Chiplesegeräte?

Auslöser dieser Frage war ein Vorfall, wo wir an einem Wochenende der Polizei eine überfahrene tote Katze meldeten, die im Nürnberger Stadtgebiet mitten auf der Straße lag. Normalerweise werden tote Tiere im Nürnberger Raum von der SÖR (Service öffentlicher Raum) entsorgt. Die SÖR besitzt bereits Chiplesegeräte, überprüft ob überfahrene Haustiere einen Chip implantiert haben und meldet uns monatlich die entsorgten Tiere, als auch bei gechippten Tieren die Chip – Nummern. So ist es uns möglich, die Halter der Tiere über den Tod ihres Tieres zu informieren. Aber es war ja Wochenende und die SÖR nicht erreichbar. Daher unser Anruf bei der Polizei. Der Polizeibeamte hatte aber leider wenig Verständnis für unser Anliegen und riet uns die tote Katze in den nahegelegenen Wald zu werfen. Dieses ist nicht gesetzeskonform und auch nicht sachgerecht. Wir nahmen diesen Vorfall zum Anlass, in einem Schreiben an den Nürnberger Polizeipräsidenten auf diesen Umstand hinzuweisen

und boten an, allen Nürnberger Polizeiinspektionen kostenlos ein Chiplesegerät zur Verfügung zu stellen, damit auch an Wochenenden gewährleistet wird, dass bei überfahrenen Haustieren die einen Chip tragen, der Halter ermittelt werden kann. Am 17.11.2015 erhielten wir vom Leiter des Präsidialbüros ein Antwortschreiben, in dem man sich über unser Angebot bedankt. Man entschuldigte sich über die unbedachte Aussage des Beamten. Den Einsatz von Chiplesegeräten für Dienstkräfte der Nürnberger Polizei hält man aber wegen der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg und dem Nürnberger Tierheim nicht für notwendig. Die Einsatzzentrale der Polizei kann nach eigener Aussage auch am Wochenende auf Mitarbeiter der SÖR zurückgreifen. So steht zu hoffen, dass sich so ein Vorfall nicht wiederholt und die Mitarbeiter der Polizei entsprechend sensibilisiert werden.

Im Straßenverkehr getötete Hunde und Katzen in den Monaten September 2015 und Oktober 2015

Liebe Tierfreunde, leider fallen neben den vielen Wildtieren auch immer wieder geliebte Haustiere dem Straßenverkehr zum Opfer. Teilweise aus Gewissenlosigkeit der Tierhalter, die Ihre Tiere im Nürnberger Stadtgebiet an stark befahrenen Straßen Freigang ermöglichen, teilweise

Tiere. Für manche Tierhalter ist es eine schlimme Situation nicht zu wissen, was mit Ihrem vermissten Tier geschehen ist. Regelmäßig informieren wir in tabellarischer Form über die uns bekannten Fälle der vorangegangenen beiden Monate, wo überfahrene Haustiere (Hunde und

Datum	Fundort	Tier	Chip
01.09.2015	Westring	Katze	Nein
02.09.2015	Von der Tann Str.	Katze	Nein
05.09.2015	Stadenstr.	Katze	Nein
06.09.2015	Südwesttangende	Katze	Nein
12.09.2015	Vorjurastr.	Katze	Ja
15.09.2015	Marthweg	Katze	Nein
16.09.2015	Laufamholzstr.	Katze	Nein
18.09.2015	Regensburger Str.	Katze	Nein
20.09.2015	Siedlerstr.	Katze	Nein
24.09.2015	Würzburger Str.	Katze	Nein
28.09.2015	Marthweg	Katze	Nein
30.09.2015	Von der Tann Str.	Katze	Nein

Datum	Fundort	Tier	Chip
02.10.2015	Brehmstr.	Katze	Nein
04.10.2015	Kontumazgarten	Katze	Nein
10.10.2015	Wallensteinstr.	Katze	Nein
12.10.2015	Fuggerstr.	Katze	Ja
24.10.2015	Am Steinbrüchlein	Katze	Ja
24.10.2015	Fuggerstr.	Katze	Nein
26.10.2015	Erlenstegen Str.	Katze	Ja
29.10.2015	Rollnerstr.	Katze	Nein
31.10.2015	Lohestr.	Katze	Nein

herrenlose Tiere, und manchmal leider auch entlaufene

Katzen) im Nürnberger Stadtgebiet gefunden wurden. Sollten mehr Details zu den einzelnen Fällen benötigt werden, darf man gerne bei uns nachfrage

Sind Kuhglocken Tierquälerei?

Zugegeben, ich habe mir bisher nie Gedanken darüber gemacht, ob es eine Tierquälerei sein kann, wenn um den Hals der Kuh eine Glocke hängt. Nach meiner Recherchen kann ich mir allerdings schon vorstellen,

dass die Glocken für die Kühe "so laut sind, als wenn wir einen Presslufthammer ans Ohr halten würden" und: die Glocken wiegen immerhin bis zu 5,5 Kilogramm.

Text: Ulrich Jaeger



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Aktuelle Online - Petitionen zum Thema Tierschutz

Liebe Tierschützer,
täglich erreichen uns Schreckensmeldungen, dass irgendwo auf unserer Erde Grausamkeiten gegen Tiere verübt worden sind bzw. werden. Natürlich können wir Tierschützer nicht überall präsent sein und die Welt retten. So sind Tierrechtler und Tierschützer meist in der Minderzahl. Aber man sollte auch nicht tatenlos zusehen, oder argumentieren „dagegen kann man nichts tun“. Ein Pro-

test von einer Vielzahl von Menschen lässt so manchen Verantwortlichen grübeln und es gab ja auch schon Erfolge. Nehmen Sie sich also ein paar Minuten Zeit. Zeichnen Sie die Petitionen und zeigen Sie den Verantwortlichen, dass ihr Tun und Handeln weltweit auf Kritik stößt. **Einfach den Mauszeiger auf den Link führen, dann die STRG- und linke Maustaste drücken um den Link zu folgen.** Danke.

Thema:	Bremsen für Tiere ohne rechtliche Folgen
Link:	http://www.animalequality.de/ich-bremse-fuer-Tiere
Thema:	Bogner muss endlich Echtpelz aus dem Sortiment nehmen.
Link:	https://www.tierschutzbuero.de/kampagnen/index.php?id=3#petition-bogner-toetet
Thema:	Gegen die Löwenjagd
Link:	https://help.four-paws.org/de-DE/keine-l%C3%B6wenjagd-vierpfotengowild?utm_source=VIER+PFOTEN+-+Stiftung+f%C3%BCr+Tierschutz&utm_medium=email&utm_campaign=151117_InfoNewsletter_DE&utm_content=Mailing_9593931
Thema:	Keine Änderung der Registrierung der Chip –Nummer, ohne Zustimmung des ursprünglichen Halters
Link:	http://www.thepetitionsite.com/de-de/205/301/580/wir-erbitten-die-registrierungsrichtlinien-zu-%C3%BCberarbeiten./

Liebe Mitglieder,
damit Sie auch einen Überblick bekommen, was sich bei uns in Sachen gesetzlicher Tierschutz tut, erhalten Sie in den Newslettern Informationen über von uns erstattete Anzeigen die noch einen offenen Status aufweisen. Letztmalig wird eine Anzeige mit Erledigungsvermerk **„Vorgang ist damit abgeschlossen“**, im Newsletter aufgeführt. Möchten Sie Details zu einzelnen Vorgängen erfahren oder haben Sie Fragen hierzu, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Unsere laufenden Anzeigen bei den Behörden (Staatsanwaltschaften und Veterinärämter)



wegen gesetzlicher Verstöße bei denen Tiere Schmerzen, Leid oder Schaden erfahren bzw. von diesen bedroht werden.



Nachstehend eine Auflistung unserer derzeit aktuellen Anzeigen mit den jeweiligen Status



18.02.2015

Strafanzeige gegen eine Katzenhalterin in Unterfranken,

wegen Verdacht des Verstoßes nach dem Tierschutzgesetz. Erstattet wurde die Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Schweinfurt. Im Wohnhaus von Frau Angelika F. werden unseres Wissens derzeit ca.110 Katzen gehalten. Da in dieser tierheimähnlichen Einrichtung jedoch nur zwei Personen für die Pflege und Fürsorge der Katzen aktiv sind, werden die Tiere erheblich vernachlässigt und nicht ordnungsgemäß versorgt. Ein Aktenzeichen der

Staatsanwaltschaft liegt uns noch nicht vor, jedoch meldete die örtliche Presse am 03.03.2015 in einem umfangreichen Artikel von einer Durchsuchung des Anwesens: Auszug aus dem Artikel mit der Überschrift:

„BEAMTE DURCHSUCHEN ANWESEN VON KATZENHALTERIN“



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Polizisten und Mitarbeiter des Veterinäramts in Bad Neustadt haben am Samstag ein Anwesen in einem Ortsteil der Gemeinde Sulzdorf an der Lederhecke (Lkr. Rhön-Grabfeld) stundenlang durchsucht. Gegen eine Frau, die dort wohnt, besteht der Verdacht, dass sie Katzen nicht artgerecht hält....

...Während der Durchsuchung wurden auf dem Anwesen laut der leitende Oberstaatsanwältin Ursula Haderlein gut 100 Katzen“ gezählt.

Ob diese Form der Katzenhaltung gegen Gesetze verstößt, müssten Tiermediziner fachlich beurteilen. Die Ergebnisse werden nach Auskunft der Leitenden Oberstaatsanwältin vermutlich erst in einigen Wochen vorliegen.

13.04.2015: Schreiben an die Staatsanwaltschaft: Nachdem uns noch kein Aktenzeichen vorliegt, bitten wir um Übermittlung eines Akz. und Information über den aktuellen Sachstand.

15.04.2015: Mitteilung der Staatsanwaltschaft: Übermittlung des Aktenzeichens und Anruf von der Staatsanwaltschaft, wo man uns mitteilte, dass noch umfangreiche Ermittlungen erforderlich sind. Wir werden hier um Geduld gebeten.

30.07.2015: Erneute Anfrage an die Staatsanwaltschaft mit der Bitte uns den aktuellen Sachstand mitzuteilen.

04.08.2015: Mitteilung der Staatsanwaltschaft: In Beantwortung ihrer Anfrage wird mitgeteilt, dass das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist. Wir bleiben weiter dran.

24.07.2015

Anzeige gegen einen Schäfer

Vom 17.07.2014 bis 19.07.2015 fand am Nürnberger Hauptmarkt das Fest „Bio-erleben“ statt.



Ein Aussteller hatte eingepfercht in einem kleinen Gatter noch drei Schafe und ein kleines Lämmchen mit dabei und bot als Attraktion neben seinen Bio – Produkten für Kinder „Schafbockreiten“ an.

Obwohl er hier das Gewicht der Kinder auf 13 kg limitierte fügte er den Tieren bei den aktuell hohen Temperaturen Stress, Leiden und Schmerzen zu. Viel schlimmer war aber der Zustand des kleinen Lämmchens. Einer Tierfreundin fiel auf, dass das kleine Lämmchen nur noch stoßweise atmete und sich auch nur noch schwach auf den Beinen halten konnte. Die Hitze setzte dem Lämmchen sehr stark zu und das Muttertier war nicht dabei, so dass es keine Milch zum Trinken hatte. Der Schäfer wurde angesprochen, diesem Lämmchen doch tierärztliche Hilfe zukommen zu lassen, dieses verweigerte er aber vehement. Erst als mehrere Passanten den Schäfer aufforderten dem Tier eine tierärztliche Versorgung zu ermöglichen, gab er es an die Tierfreundin ab. Diese brach-

te es unverzüglich in die Tierklinik, wo es aber trotz intensiver Behandlung Stunden danach leider verstarb. Es war

durch die fehlende Versorgung schon zu geschwächt. Wir erstatteten Anzeige gegen den Aussteller bei der zuständigen Staatsanwaltschaft und informierten auch die in Nürnberg zuständigen Stellen, die für eine Ausstellergenehmigung zuständig sind. So steht zu hoffen, dass sich so etwas nicht wiederholt.

15.09.2015: Leider wurde uns von der Staatsanwaltschaft bis dato noch kein Aktenzeichen mitgeteilt, daher mahnten wir dieses mit einem Erinnerungsschreiben an.

30.09.2015: Das Aktenzeichen wird uns bekannt gegeben.

16.11.2015: Da bis dato keine weitere Reaktion erfolgte, bitten wir die Staatsanwaltschaft Augsburg uns den aktuellen Sachstand mitzuteilen.

20.11.2015: Die Staatsanwaltschaft Augsburg (zuständig, da sich der Wohnort des Ausstellers in dessen Landkreis befindet) teilte uns telefonisch mit, dass die Akten in Bezug auf die Ermittlung an die Staatsanwaltschaft Nürnberg weiter geleitet wurden und wir von dort Bescheid erhalten werden. Wir bleiben weiter dran.



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Bündnispartner des bundesweiten Tierschutz Notrufes

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
Tel.: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Unser Sorgenkind des Monats:

Iris



Iris ist eine sehr liebe ca. 3 Jahre alte kleine Mischlingshündin, die ihre Familie verloren hat. Iris hat eine Größe von etwa 40 cm und ist verträglich mit allen und jedem. Sie wünscht sich eigentlich nur Sicherheit und Zuneigung von Frauchen oder Herrchen, dann ist ihre Welt in Ordnung. Also ein richtiger Familienhund. Wo findet die Kleine Familienanschluss? Wel-



cher Tierfreund nimmt sich dieser lieben „Socke“ an und bietet ihr ein dauerhaftes Zuhause? Iris ist kastriert, geimpft und gechipt und freut sich schon auf ein erstes Probe-Gassigehen mit ihrem neuen Frauchen / Herrchen.

Die tierische Frage:

Auflösung der Frage des Newsletters vom 01.10.2015:

Wenn es im Winter kalt wird, hält der Dachs Winterruhe. Damit es im Bau aber nicht zu kalt wird, hat der Dachs eine eigene Bio-Heizung. Der Dachs schafft feuchtes Laub und Erde in seine Wohnung und deponiert sie in einer Kammer. Die Bakterien in der Erde beginnen damit, das Laub zu zersetzen. Das Laub verfault. Dabei produzieren die Bakterien Wärme, die so genannte Fäulniswärme. Durch das Gangsystem wird die Wärme im ganzen Bau verteilt und so muss der Dachs nicht frieren.

Frage: Wenn ich im Herbst einen Igel in Pflege nehme, muss ich



- den zuständigen Jagdpächter hierüber verständigen bzw. ihm die Aufnahme des Tieres melden.
- der Naturschutzbehörde die Aufnahme schriftlich anzeigen, weil es eine besonders geschützte Art ist.
- dieses niemandem melden, weil ich den Igel im Frühjahr ja wieder auswildern werde.
- das zuständige Tierheim hierüber informieren.

Wichtige Termine:

09.01.2016	Bündnistreffen Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen ^{1) 2)}
05./07.02.2016	Seminar Basiswissen Tierschutz / Tierrecht in Jena ^{1) 2)}
25./26.11.2016	Seminar Basiswissen Tierschutz / Tierrecht in Königswinter ^{1) 2)}

- ¹⁾ Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen
- ²⁾ Mitfahrgelegenheit ist geboten
- ³⁾ Nur für Mitglieder
- ⁴⁾ Nur Vorstandschaft

Der Spruch der letzten Seite

Tierschutz zu betreiben ist kein Anlass zur Freude, sondern eine Sache, die eigentlich nicht notwendig wäre, wenn alle Menschen ein ausgeprägtes ethisches sowie moralisches Empfinden hätten und die Tiere als unsere Mitgeschöpfe respektieren würden.